

USB3 am iMAC 2009

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2020, 18:38

du kannst einfach den beginn des befehls schreiben: `sudo dd if=` jetzt ziehst du das image aufs terminalfenster, der pfad erscheint, und du schreibst weiter: `*leerzeichen*of=/dev/rdisk*bla* bs=8m`

pass bitte doll auf, dass `/dev/rdisk*bla*` wirklich die nummer des sticks enthält!!! wenn da was nicht stimmt, überschreibt dd dir dein datengrab oder was auch immer. das tool ist gnadenlos und stumpf...

formatierung ist egal, der stick wird blockweise mit dem inhalt des images überschrieben. sollte also nix wichtiges drauf sein.. 😊